

Neopost und Esker: Partnerschaft ermöglicht cloud-basierte Automatisierungs-Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen

München und Lyon, 6. Mai 2015 – Neopost, ein weltweit führender Anbieter für Postbearbeitungslösungen und Transportservices, geht eine Partnerschaft mit Esker ein, einem führenden Anbieter von Lösungen für automatisierte Dokumentenprozesse und Pionier in Sachen Cloud-Computing. Beide Unternehmen haben eine Vereinbarung unterzeichnet, nach der im Rahmen eines Joint Venture cloud-basierte Lösungen an kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) rund um den Globus vertrieben werden. Dies beinhaltet die Postverteilung und die Automatisierung der Rechnungsverarbeitung für Lieferanten und Kunden.

SaaS-Lösungen, die auf der On-Demand-Plattform von Esker aufsetzen, werden über das Neopost-Netzwerk unter der Marke von Neopost vermarktet. Oberste Priorität haben dabei die Märkte in Frankreich und den USA, in denen beide Unternehmen bereits gut positioniert sind.

Die Vereinbarung wurde im Anschluss an den großen Erfolg des Pilotprojekts Neotouch geschlossen, einem On-Demand-Postversand basierend auf Esker-Lösungen, der in Frankreich von Neopost vermarktet wird. Mit Neotouch automatisieren über 500 Kunden die Dokumentenzustellung per Post, Fax, E-Mail oder SMS.

Dazu Denis Thiery, Vorsitzender und CEO von Neopost: „Wir freuen uns, unsere Zusammenarbeit mit Esker weiter auszubauen. Durch die neue Vereinbarung können wir unser Angebot an digitalen Lösungen für KMU-Kunden erweitern. Die intelligenten, cloud-basierten Lösungen zur Verarbeitung und Automatisierung eingehender und ausgehender Rechnungen erfüllen die immer höheren Anforderungen unserer Kunden.“

Jean-Michel Bérard, Gründer und CEO von Esker, ergänzt: „Durch das leistungsstarke Versandnetzwerk von Neopost kann Esker seine Lösungen jetzt für KMUs rund um den Globus bereitstellen. In diesem Markt sind wir noch nicht so stark vertreten. Durch diese Partnerschaft möchten wir unser Wachstum hier in den kommenden Jahren ausbauen.“

Die Gesellschaft wird zu 70 % von Neopost und zu 30 % von Esker gehalten und vollständig in die Finanzergebnisse von Neopost einbezogen; bei Esker wird nach der Equity-Methode abgerechnet.

Über Neopost

Neopost ist ein weltweit führender Anbieter für Postbearbeitungslösungen und ein Hauptakteur rund um digitale Kommunikation und Transportservices. Die Produkte und Dienstleistungen sollen Unternehmen dabei helfen, die Qualität von Interaktionen zu verbessern und Menschen näher zusammenzubringen. Zum Portfolio zählen moderne Technologien für die Postverarbeitung (Frankieren, Falzen/Kuvertieren), die digitale Kommunikationsverwaltung (Verwaltung von Kundenkommunikation und Datenqualitätssoftware) sowie die Prozessoptimierung für die Logistikkette

und den E-Commerce (von der Auftragsannahme bis hin zu Lieferung einschließlich Nachverfolgbarkeit und zugehörige Dienste).

Neopost ist in 31 Ländern vertreten, hat ein Partnernetzwerk in mehr als 90 Ländern und erzielte 2014 mit über 6.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,1 Mrd. Euro.

Das Unternehmen ist im Compartment A des Euronext Paris börsengeführt und im SBF 120 gelistet.

Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 80.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, und ING DiBa.

Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 280 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Im Jahr 2014 betrug der weltweite Umsatz ca. 46,2 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de und www.esker.com. Esker auf Twitter: twitter.com/eskerinc; Esker-Blog: blog.esker.com